



Am Ortsrand von Hetzdorf auf einer Anhöhe liegt inmitten einer gepflegten Anlage die Klinik am Tharandter Wald.

Fotos (3): PR

## Vertrauen in den Nachwuchs

Ein Vormittag in der Klinik am Tharandter Wald in Hetzdorf. Es ist 11 Uhr und für die Patienten beginnt die Vorbereitung auf das Mittagessen.



Es ist normaler Klinikalltag. Ärzte visitieren die Patienten, das Pflegepersonal setzt verordnete Medikamente, führt Blutentnahmen durch, begleitet Patienten zu Therapien oder zu einer Untersuchung. Neue Patienten reisen an und werden vom Pflegepersonal von der Rezeption abgeholt und auf ihr Zimmer begleitet.

Obwohl die Abläufe Routine sind, ist diesmal etwas anders. Es fällt auf, die Pflegekräfte sind besonders jung. In der Klinik am Tharandter Wald haben Auszubildende der Gesundheits- und Krankenpflege eine Station übernommen. „Wir führen für zwei Wochen das Projekt, Schüler leiten eine Station“ durch. Anlässlich unseres 20. Jubiläums findet das Projekt erstmals in unserer Klinik statt“, sagt der Geschäftsführer der Klinik am

Tharandter Wald, Torsten Wagner.

Die Verantwortung für die neurologische Station 1 übernehmen Katja Gerhardt (22) als Stationsleitung und Julia Heide (21) als Stellvertretung. Insgesamt sind 19 Auszubildende des ersten, zweiten und dritten Ausbildungsjahres im Einsatz, dabei arbeiten einige von ihnen im Dreischichtsystem.

Das Pflegefachpersonal agiert in der Rolle der Beobachter und ist immer im Hintergrund ansprechbar. „Manchen fällt es schwer, die Verantwortung für diese Zeit abzugeben, das ist schon ein großer Schritt“, sagt Wagner.

Dennoch ist es am Ende kein Problem, weil es sich um gut ausgebildete junge Leute handelt, die sich in ihrer Freizeit monatelang auf das Projekt vorbereitet haben. Die Auszubildenden des dritten Ausbildungsjahres der Klinik haben ihre Prüfungen bereits erfolgreich bestanden und ihren unbefristeten Arbeitsvertrag unterschrieben. „Bisher



Therapie im hauseigenen Schwimmbad.

haben wir mit allen ehemaligen Auszubildenden einen Arbeitsvertrag abgeschlossen und sind stolz, dass alle noch in unserer Klinik tätig sind, sicherlich Beweis für faires, kompetentes Miteinander aller Beschäftigten

der Klinik. Wir gehen bewusst diesen Weg, auch wenn das für uns mit einem Mehraufwand verbunden ist“, sagt der Geschäftsführer.

Die Klinik am Tharandter Wald ist Rehabilitationsklinik für Orthopädie/Unfallchirurgie, Innere Medizin/Kardiologie, Neurologie/neurologische Frührehabilitation. Sie ist die einzige zertifizierte Parkinson-Spezialklinik in Sachsen. „Etwa 85 Prozent der Patienten kommen zur Anschlussheilbehandlung, größtenteils aus sächsischen Krankenhäusern. Zusätzlich können wir 45 Patienten zur intensivmedizinischen Frührehabilitation Phase B/Weaning in unserer Klinik aufnehmen“, sagt Torsten Wagner.

„Unser Slogan ‚Klinik mit Herz‘ spiegelt sich in allen Bereichen, so auch in der Pflege wider. Im Mittelpunkt stehen unsere Patienten mit ihren individuellen Wünschen, Ressourcen und Fragen“, so Heike Schneider, Pflegedienstleiterin Rehabilitation.

Verschiedene Gesundheitsaufenthalte werden für alle Indikationen angeboten. „Manche Gäste kommen zweimal im Jahr – und das seit 20 Jahren“, berichtet der Geschäftsführer.

Die freundliche und familiäre Atmosphäre in der idyllisch gelegenen Klinik wissen Patienten und deren Angehörige zu schätzen. Die Ausstattung der Klinik ist sehr modern und behindertengerecht. Es werden Patienten aller gesetzlichen und privaten Krankenversicherungen und Berufsgenossenschaften aufgenommen.

### KONTAKT

Klinik am Tharandter Wald  
Herzogswalder Straße 1  
09633 Halsbrücke  
OT Hetzdorf  
Tel.: 035209/27-0  
Fax: 035209/27-779  
info@reha-hetzdorf.de  
www.reha-hetzdorf.de



Auszubildende der Gesundheits- und Krankenpflege leiten für zwei Wochen eine Station in der Reha-Klinik.